



# Trail Transalp Tirol



Eventhighlights by ::appi.at

---

**Stubaier Alpen**

**Seejochl**

**Schneebergsharte**

**Gschnitzer Tribulaun**

**Spronser Joch**

**Die ‚flowigsten‘ Trails!**

**Meran**

---

Bei konventionellen Alpencross Routen lag der Schwerpunkt der Etappenplanung in erster Linie auf der Fahrbarkeit der Route. Vor allem bei geführten Touren, bei denen fahrtechnisch und konditionell ein breites Spektrum mitfährt, bewegt man sich heute in seit Jahren ausgetretenen Bikespuren. Auf der Trail Transalp Tirol fährt man direkt an den großen Felswänden des Tribulaun und an den Spronser Seen vorbei. Das Panorama mit mehreren hundert Meter hohen senkrechten Felswänden, Gletscherseen und karger Hochgebirgslandschaft wechselt mit saftigen Almwiesen und knackigen Wurzeltrails. Tragestücke stellen bei der Trail Transalp Tirol keine unerwünschten Übel dar. Sie führen uns zu den schönsten Plätzen Tirols. Die Tour geht nahezu als gerade Linie von Seefeld nach Meran. Mit dem Seejöchl, Pinnisjoch, Sandesjöchl, der alternative Maurer Scharte und Spronser Joch sind gleich 5 Pässe in der Tour, die nicht nur ohne Transitetappen direkt hintereinander liegen, sondern sie sind auch unter Mountainbikern nahezu unbekannt. Abwärts geht es fast ausschließlich auf Singletrails der Schwierigkeitsgrade 2 und 3. Das heißt mit einer guten Fahrtechnik und etwas alpiner Erfahrung ist jeder der endlos erscheinenden Downhills wunderbar flowig.

Wir kümmern uns um die gesamte Organisation vor und während der Tour und haben diese alternative Route für Sie zusammengestellt und erkundet. Ortskundige Guides begleiten Sie während der gesamten Tour und sorgen für einen optimalen Tourverlauf, damit Sie sich auf das Abenteuer Transalp so richtig einlassen können.

## Geplantes Programm

### Tag 1: Seefeld – Kemater Alm

35km / 1600hm

Eigenanreise mit PKW oder Bahn. Treffpunkt ist um 10 Uhr in Seefeld. Die Gruppe rollt erst einmal ganz gemütlich auf dem Radweg zum Zirlerberg. Jetzt geht es das erstmal zur Sache. Wir fahren den über viele Serpentinaufwinden führenden Schloßsteig bis nach Zirl, wer hier schon Probleme hat sollte die Tour beenden. Die Route führt uns über Pfade und alte Forstwege weiter bis Sellrain. Jetzt nur noch bergauf bis Grinzens und über einen Waalweg bis zum Einstieg in den Forstweg, der uns zur Kemater Alm führt.

Hütte (-/-A)

### Tag 2: Kemater Alm - Innsbrucker Hütte

25km / 2000hm

Heute haben wir einen langen und anstrengenden Tag vor uns liegen. Wir starten zeitlich und der erste Anstieg wird gleich richtig ‚zack‘. Die Auffahrt bis zur Adolf Pichler Hütte ist über 25% steil, es darf auch mal geschoben werden. Von der Hütte schieben wir unser Bike bis zum Seejöchl. Der Ausblick auf die Stubai Alpen ist grandios und der Trail der vor uns liegt voll ‚flowig‘. Der Pfad verläuft immer am Bergrücken entlang bis zur Starkenburger Hütte. Nach einer kleinen Mittagspause führt uns der Trail bis nach Neustift. Mit dem 11'er Lift geht's hoch bis zum nächsten Trail, der uns zur Karralm führt. Ohne Liftunterstützung müßten wir 700 Höhenmeter strampeln! Das sparen wir uns, denn wir tragen heute noch das Bike über 650 Höhenmeter bis zur Innsbrucker Hütte.

Hütte (F/-A)

- Tag 3: Innsbrucker Hütte – Tribulaun - Pflersch 25km / 1700hm**  
Am Morgen starten wir gleich in unseren ersten Trail – ihaaaaaa. Dieser ist nicht besonders schwierig aber mit Absturzgefahr und extremen Tiefblick verbunden. Clickpedale sind daher auf dieser Route nicht erlaubt! Dieser extrem ‚flowige‘ Trail führt uns nach Gschnitz. Nach einer kleinen Rast geht’s weiter bergauf zum Tribulaun, dem Herzstück der Stubai Alpen. Unser Forstweg führt uns direkt zur 800 Höhenmeter hohen senkrechten Wand dieses Berges. Von der Tribulaunhütte müssen wir das Bike ca. zwei Stunden bis zum Sandesjöchl tragen. Jetzt können wir den zweiten Trail unseres Tages in Angriff nehmen, diese Abfahrt ist unbeschreiblich! Man glaubt, man ist in den Dolomiten. Der ‚flowig‘ und verblockte Trail führt uns direkt ins Hotel Feuerstein in Pflersch.  
*Hotel (F/-A)*
- Tag 4: Pflersch – Maurerscharte - Ridnaun 20km / 1500hm**  
Nach einer super Regenerationsphase im schönen Wellnesshotel führt uns die Route weiter über eine Nebenstrasse und Forstwege bis zum Einstieg in die längste Trage – und Schiebepassage dieser Trail Transalp Tirol. Heute steht die Maurerscharte auf unserem Tagesprogramm, ein alter Militärweg, der sich über 1000 Höhenmeter nach oben schlängelt. Mit dem speziell entwickelten Rucksack von Urbanrock, dem Transalp.tv\_35L ist das kein Problem. Wir blicken zurück auf unseren gestrigen Trail und genießen die Stille in der Bergwelt. Von der Scharte führt uns ein cooler Trail bis nach Ridnaun. Heute übernachten wir im Tophotel Gassenhof bei meinem Freund Manni.  
*Hotel (F/-A)*
- Tag 5: Ridnaun – Schneebergsscharte – Pfelders 35km / 2400hm**  
Die Strecke führt uns heute von Ridnaun über alte Karrenwege bis zum Schneebergwerk und weiter hoch zur Poschalm. Nach einer kleinen Rast schultern wir unser Bike bis zur Schneebergsscharte, einem sehr bekanntem Transalp – Übergang. Der Trail zum Schneebergshaus, wo wir Mittag machen, ist nicht besonders schwierig. Desto attraktiver wird die Strecke nachher. Vorbei an alten Stollen und Bergwerken führt uns der Trail bis zur Hauptstraße vom Timmelsjoch. Jetzt strampeln wir noch einige Höhenmeter hoch bis nach Pfelders, wo wir heute übernachten werden.  
*Hotel (F/-A)*
- Tag 6: Pfelders – Spronser Joch - Meran 25km / 1200hm**  
Heute dürfen wir ausschlafen, denn heute haben wir eine kurze Strecke vor uns. Wir fahren weiter Richtung Pfelderer Alm, wo alle Alpenüberquerer rechts den alten Militärweg hochschieben, um vom Eisjöchl bis nach Naturns auf langweiligen und einfachen Trails zu fahren. Wir nicht, wir biegen links ab und steuern Richtung Spronser Joch zu, hier sind kaum Biker anzutreffen. Stille und Einsamkeit sind garantiert, nach einem zweistündigen Aufstieg erreichen wir das Joch. Dieser Ausblick wird jedem in Erinnerung bleiben! Der Trail, der vor uns liegt, ist wohl der Beste den ich kenne und er führt uns direkt nach Meran zum Forstbier, wo wir unsere Tour bei einem oder mehreren Glaserln ausklingen lassen.  
*Hotel (F/-)*
- Tag 7: Meran – Seefeld**  
Der heutige Tag steht uns bis zur Abreise zur freien Verfügung. Unser Shuttlebus bringt uns schließlich wieder zurück zum Ausgangspunkt der Tour.  
*(F/-)*

## Eventinfos 2012

Daten	Tage	Preis	EZ	Guide
29.07.12 – 04.08.12	7	€ 1100,-	n/a	Markus Apperle

- Level:** Kondition: 4  
Fahrtechnik: 3 / 4
- Teilnehmer:** max. 4 – 6 Personen
- Anmeldeschluss:** spätestens 8 Wochen vor Abreise
- Im Preis inkl.:** Nächtigung: 4x Hotel und 2x Hütten (Halbpension)  
Shuttleservice auf der Strecke mit Gepäcktransport (ausg. Tag 2)  
Zimmer mit HP & Kofferservice bei den 3s – 4 Sterne Hotels  
Rücktransport von Meran bis zum Ausgangspunkt  
Urkundenverteilung beim gemeinsamen Abendessen (exkl.)
- Nicht inkludiert:** Nicht angeführte Mahlzeiten und Getränke  
Persönliche Ausgaben und Trinkgelder  
Reiseversicherung
- Einzelzimmer:** Auf frühzeitige Anfrage teilweise möglich. Aufzahlung für das Einzelzimmer EUR 250,--
- Tipp/Hinweis:** In einigen Unterkünften kann die Wäsche gewaschen werden. Informationen hierfür hat Ihr Guide.
- Treffpunkt:** Die Informationen werden 2 Wochen vor Tourbeginn gesendet!

***Für optimale Sicherheit und Spaß am Mountainbike empfehlen wir unsere Mountainbike-Fahrtechnikkurse***

Programmänderungen sind vorbehalten, alle Angaben ohne Gewähr! :: Stand 25.11.2011